

**Ballspielverein  
Bad Lippspringe 1910 e. V.**



Ballspielverein Bad Lippspringe, Postfach 11 54, 33166 Bad Lippspringe

**Ihr Ansprechpartner: Frank Wibbeke, 0170/4 82 17 18, frank\_wibbeke@t-online.de**

**Sportstätte:**

Kurwaldstadion & HATTA-Sportpark  
Schwimmbadstr. 1  
33175 Bad Lippspringe

Vereinsregister: PB 465

## Turnierordnung BVL-Hallencup 2015/2016

Es wird nach den zur Zeit gültigen FLVW-Bestimmungen für Hallenfußballturniere vom 29.04.2015 gespielt. Die wichtigsten Regeln in Kürze:

1. Es wird mit einem sprunggeduzierten Fußball (Futsal) gespielt, nach den Normen des FLVW.
2. Eine Mannschaft darf aus höchstens 12 Spielern bestehen, von denen bei der A- bis C-Junioren 5 (4+1), bei den E- bis G-Junioren 6 gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen (5+1). Die Nummerierung der Spieler ist für das gesamte Turnier beizubehalten. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu verwarnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.
3. Die Spielzeit und der Spielmodus ist den Spielplänen zu entnehmen.
4. Wir bitten alle Teams sich spätestens 30 Minuten vor ihrem 1. Spiel in der Halle bei der Turnierleitung zu melden!
5. Es wird auf beiden Seiten mit Bande gespielt, aber mit Toraus.
6. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch die Turnierleitung festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out). Bei Spielunterbrechungen in der letzten Spielminute jeder Halbzeit ist der Zeitnehmer verpflichtet, die Uhr anzuhalten.
7. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß). Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Der Torwart darf seine eigene Spielfeldhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes.
8. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.

**Bankverbindung:**

Volksbank PB-HX-DT eG  
IBAN:  
DE25 4726 0121 9203 2199 00  
BIC: DGPBDE3M

**1. Vorsitzender:**

Richard Birne  
Grüne Str. 35 a  
33175 Bad Lippspringe

**Geschäftsführer:**

Wolfgang Peters  
Kirsperbaumweg 23  
33175 Bad Lippspringe

**Kassenwart:**

Elmar Wolfram  
Überwasserstrasse 35  
33100 Paderborn

**Jugendvorstand:**

Frank Wibbeke  
Schloßstr. 4 a  
33104 Paderborn

9. Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstoßen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.
10. Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:
  - Bei Eckstoß mit Torabwurf
  - Beim Einkick Einkick für den Gegner
  - Bei Freistoß Freistoß für den Gegner
  - Bei Abstoß Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie
 Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.
11. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.
12. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.
13. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.
14. Alle Freistöße sind indirekt.
15. Erfolgt der Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt auch für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.
16. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätchen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.
17. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen: a) Verwarnung b) Zeitstrafe 2 Minuten c) Feldverweis auf Dauer. Ein Feldverweis auf Zeit (2-Minuten-Strafe) kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.
18. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 3 Minuten. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WFLV und § 9 RuVO/WFLV bzw. § 27 JSpO/WFLV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
19. Vor Turnierbeginn sind die Spieler auf einem Spielbericht der Turnierleitung zu melden. Die Spielberechtigung ist mit dem Spielerpass nachzuweisen. Die Rückennummern haben mit den Nummern im Spielbericht übereinzustimmen!
20. Das Aus- und Einwechseln erfolgt fliegend von der Auswechselbank ausschließlich hinter dem eigenen Tor.
21. Die Betreuer halten sich hinter dem eigenen Tor auf.
22. Die erstgenannte Mannschaft im Spielplan hat Anstoß.
23. Die Spielfläche der Sporthalle dürfen nur zum Spiel von den Mannschaften mit maximal zwei Betreuer(innen) in Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden. Bei Nichtbeachtung kann in Hallenverweis ausgesprochen werden. Eventuell anfallende Reinigungskosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

**Bankverbindung:**  
 Volksbank PB-HX-DT eG  
 IBAN:  
 DE25 4726 0121 9203 2199 00  
 BIC: DGPBDE3M

**1. Vorsitzender:**  
 Richard Birne  
 Grüne Str. 35 a  
 33175 Bad Lippspringe

**Geschäftsführer:**  
 Wolfgang Peters  
 Kirsperbaumweg 23  
 33175 Bad Lippspringe

**Kassenwart:**  
 Elmar Wolfram  
 Überwasserstrasse 35  
 33100 Paderborn

**Jugendvorstand:**  
 Frank Wibbeke  
 Schloßstr. 4 a  
 33104 Paderborn

24. Die Mannschaftsbetreuer(innen) haben für ein sportliches und faires Verhalten ihrer Spieler(innen), Mitglieder sowie Anhänger(innen) zu sorgen. Nach dem Spiel haben sie dafür Sorge zu tragen, dass die Spieler(innen) den Hallenbereich verlassen. Weiterhin haben die Betreuer(innen) die Turnierleitung und Schiedsrichter(innen) zu unterstützen, damit die Spiele ordnungsgemäß durchgeführt werden.
25. Der Materialraum kann zum Warmmachen benutzt werden, aber ausdrücklich auf eigene Gefahr (hier herrscht kein Versicherungsschutz!) und ausschliesslich unter Anwesenheit einer Aufsichtsperson. Personen- oder Sachschaden trägt der Verursacher selber oder gesamtschuldnerisch der Verein. Ebenso sind die dort aufbewahrten Materialien an seinem Ort zu belassen und dürfen nicht benutzt werden. Der Veranstalter weist hier ausdrücklich darauf hin.
26. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände und sonstige persönliche Gegenstände der Gäste. Es wird daher empfohlen, alle Wertsachen aus den Kabinen mit auf die Tribüne zu nehmen. Für evtl. entstehende Sachschäden ist der Verursacher verantwortlich, gesamtschuldnerisch der jeweilige Verein.
27. Es wird darauf hingewiesen, dass es den **Zuschauern** untersagt ist, eigene Speisen und Getränke mit in die Halle zu bringen.
28. Der Spielort ist die Dreifachsporthalle „Im Bruch“ in Bad Lippspringe, Im Bruch, 33175 Bad Lippspringe. Parkplätze befinden sich hinter der Halle.

Bad Lippspringe, 1. Oktober 2015

Frank Wibbeke  
Jugendobmann

**Bankverbindung:**

Volksbank PB-HX-DT eG  
IBAN:  
DE25 4726 0121 9203 2199 00  
BIC: DGPBDE3M

**1. Vorsitzender:**

Richard Birne  
Grüne Str. 35 a  
33175 Bad Lippspringe

**Geschäftsführer:**

Wolfgang Peters  
Kirsperbaumweg 23  
33175 Bad Lippspringe

**Kassenwart:**

Elmar Wolfram  
Überwasserstrasse 35  
33100 Paderborn

**Jugendvorstand:**

Frank Wibbeke  
Schloßstr. 4 a  
33104 Paderbon